



Berlin, den 24.07.2012

Zuständigkeit: Zentrale Frauenbeauftragte

Caroline von Humboldt-Programm Caroline von Humboldt-Professur	
Zielgruppe: Professorinnen	
Zielgruppe	Professorinnen und Juniorprofessorinnen
Ziel der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Auszeichnung einer exzellenten Wissenschaftlerin der HU • Erhöhung der Sichtbarkeit von Spitzenforscherinnen an der HU • Stärkung der Wahrnehmung der Humboldt-Universität als geschlechtergerechte Universität mit exzellenten Forschungsbedingungen
Antragsberechtigung	Die Caroline von Humboldt-Professur wird auf Vorschlag der DekanInnen verliehen.
Auswahl- und Erfolgskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • internationales Renommee der Nominierten • Ausstrahlung der Forschungsergebnisse der Nominierten auf das engere und weitere Fachgebiet • einschlägig herausragende Publikationstätigkeit der letzten Jahre (peer reviewed) • die Erwartungen hinsichtlich zukünftiger wissenschaftlicher Spitzenleistungen in Forschung und Nachwuchsförderung
Art und Umfang der Förderung	<p>Es werden jährlich Mittel in Höhe von 80.000 Euro als Anschubfinanzierung für die weitere Karriere vergeben, erstmals zum SoSe 2013. Die Mittel können flexibel für Personal (DoktorandInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen in Technik, Service und Verwaltung oder SHKs) oder Sachmittel eingesetzt werden.</p> <p>Die Overheadmittel werden von der Geschäftsstelle der KFF (ZFrB) verwaltet und insbesondere zur Ausgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit/des Marketings rund um die Verleihung der Professur eingesetzt.</p>
Dauer der Förderung	1 Jahr
Antragsfristen	Jeweils zum 31.01. eines jeden Jahres. Die CvH-Professur wird analog dem Ausschreibungsmodus zum CvH-Preis erfolgen, d.h. Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen im Wechsel mit Naturwissenschaftlerinnen. Erstmals wird 2013 eine Geisteswissenschaftlerin ausgezeichnet
Form der	Vorschläge für die Auszeichnung werden von den DekanInnen bei

Antragstellung	<p>der Geschäftsstelle der Kommission für Frauenförderung (KFF) (bei Zentraler Frauenbeauftragten) eingereicht. Der Vorschlag soll folgende Unterlagen enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung des Vorschlags • Formular Nominierungsvorschlag • Publikationsliste der letzten 10 Jahre • Übersicht Drittmittelinwerbung • Darstellung zur Verwendung der Fördermittel (in Absprache mit der potentiellen Preisträgerin) • Externes Gutachten (siehe Merkblatt)
Vergabeverfahren	<p>Auf Vorschlag der DekanInnen, Vorauswahl durch die Kommission für Frauenförderung, Entscheidung durch die Gutachterkommission und Bestätigung durch Präsidium.</p>
Merkblätter und Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Formular Nominierungsvorschlag • Merkblatt externes Gutachten • Flyer Caroline-von-Humboldt Professur
Weitere Informationen	<p>Mehrwert durch die Caroline von Humboldt-Professur: Mit der jährlichen Verleihung der Caroline-von-Humboldt Professur wird ein interdisziplinäres Vernetzungstreffen aller W2/W3-Professorinnen der Humboldt-Universität initiiert. Dieses Vernetzungstreffen wird zudem als Marketingmaßnahme für das Förderinstrument „Leadership-Programm für Professorinnen in Führungspositionen“ genutzt. Details des Vergabeverfahrens: Vorschlag der DekanInnen an die Geschäftsstelle der KFF. Die KFF trifft eine Vorauswahl und reicht die entsprechenden Anträge an die Gutachterkommission des CvH-Preises und der CvH-Professur weiter. Die Gutachterkommission entscheidet und reicht den Entscheidungsvorschlag an die UL zur Bestätigung weiter.</p>
Ansprechpartner	<p>Geschäftsstelle der KFF (Büro Zentrale Frauenbeauftragte)</p>